



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

411 (4.9.1936) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-276441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-276441)

aus
tzdorf
u 7, 29

richtiger Teil-
lieben Gatten.
Marth
lungen Dank-
a Blumen- und
Gesamt des
„gelrad“, die
erwehrt, sowie
ns der Reichs-
(18869)
mber 1936.
ert
u. Kinder

erlicher Teil-
meines lieben
ers
ier
nk. Besonders
derlegung der
ameraden der
verein. Herz-
reichen Worte
e liebe Pflege
(26859)
mber 1936.
interbliebenen
uer

plötzlich
wie für die
gen wir auf
nk.
erbliebenen:
ecg

schnell und
heit unsere
in, Fräulein
ner
er 1936.
uer:
d Kinder
September,
is statt.

mber 1936
unser lieber
err
ber
br. 1936.
uer:
geb. Heuser
el
ach
l.
eptbr. 1936.
hof Feuden-

Faustfreisbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15, Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Tas. „Faustfreisbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentl. 12mal. Bezugspreise: Frei Haus monatl. 2,20 RM, u. 50 Pf. Trägerlohn; durch die Post 2,20 RM, (einschl. 67,2 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 72 Pf. Bestellgeld. Ausgabe B ersh. wöchentl. 7mal. Bezugspreise: Frei Haus monatl. 1,70 RM, u. 30 Pf. Trägerlohn; durch die Post 1,70 RM, (einschl. 50,12 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 42 Pf. Bestellgeld. Mit die Zeitung am Erscheinens (auch d. ddb. Verwalt.) verbind., beliebt kein Anspr. auf Entschädigung.

K r e i t z e n: Gesamtanleger: Die 12gepalt. Millimeterzeile 10 Pf. Die 4gepalt. Millimeterzeile im Zeitteil 45 Pf. Schwelmer und Weinheimer Ausgabe: Die 12gepalt. Millimeterzeile 4 Pf. Die 4gepaltene Millimeterzeile im Zeitteil 18 Pf. Bei Wiederholung nachh. gemäß Preisliste. Schluß der Anzeigen-Aufnahme: Freitagsabende 18 Uhr, Abendsabende 13 Uhr. Anzeigen-Aufnahme: Mannheim, R. 3, 14/15, Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Abteilungs- und Erfüllungsort Mannheim. Ausschließl. Geschäftsstand: Mannheim, Postfachkonto: Ludwigshafen 4960. Verlagssort Mannheim.

Früh-Ausgabe A 6. Jahrgang MANNHEIM Nummer 411 Freitag, 4. September 1936

Englische Truppentransporte nach Palästina

Die blutigen Kämpfe gegen die arabischen Freischaren gehen weiter

Der politische Tag

Mitglieder des französischen Luftfahrtsausschusses haben, wie das angeht des Freundschaftspaktes nicht weiter verwunderlich ist, kürzlich eine Besuchsreise nach Rußland unternommen. Es ist ganz selbstverständlich, daß man ihnen vor allem die Dinge vor Augen führte, auf die die russisch-französische Freundschaft großes Gewicht legt. So konnten sie vor allem feststellen, daß die russischen Flugzeugwerke eine außerordentlich große Produktionsfähigkeit haben. Die Flugzeugwerke seien nach amerikanischem Muster errichtet und ausgerüstet. Man habe die sonst so sehr verspönte Methode der Arbeit am laufenden Band auch höchste entwickelt. Diese Feststellung der französischen Besucher ist für uns keine Überraschung. Von der ungeheuren Rüstung, die der sowjetrussische Imperialismus betreibt, waren wir schon seit geraumer Zeit aufs beste unterrichtet.

Sehr beachtlich aber scheint uns eine andere Feststellung, die die Mitglieder des französischen Reiseausschusses gemacht haben, trotzdem man ihnen sicherlich das größte Elend in Rußland vorenthalten hat. Sie haben nämlich nach ihrer Rückkehr ihre Meinung über das „Arbeiterparadies“ etwas revidieren und zugeben müssen, daß Sowjetrußland, was Verpflegung und Bekleidung anbetrifft, sehr arm und sehr rückständig sei. Von besonderem Reiz ist schließlich die Mitteilung der Franzosen, daß ihnen Vertreter der sowjetrussischen Wirtschaft die zumindest sehr originelle Erklärung abgegeben hätten, daß diese Fragen der Verpflegung und Bekleidung erst im dritten Fünfjahresplan in Angriff genommen würden. Zum ersten zeigt es nicht gerade von großer Menschenfreundlichkeit, wenn die Dinge, die mit der menschlichen Existenz zunächst und am engsten zusammenhängen, am meisten zurückgestellt werden. Und zum andern ist die Tatsache, daß die rein industrielle Rüstung Rußlands in erster Linie organisiert worden ist, für uns ein weiterer Beweis für die imperialistische Einstellung Sowjetrußlands, das seine Aufgabe in erster Linie darin sieht, die übrige Welt zu beunruhigen und in seinen Bannkreis zu ziehen.

Auf der anderen Seite häufen sich die Meldungen aus Rußland, die von der Gärung in dem Riesereich und von neuen zahlreichen Verhaftungen selbst in den Kreisen der hohen Sowjetoffiziere berichten. Sehr eigenartig muß die Wirkung berühren, die die französisch-sowjetrussische Freundschaft auf die Haltung der französischen Soldaten ausübt. Bezeichnend sind hierfür Meldungen, die in den letzten Tagen über große Ausbreitungen französischer Reservisten im Bahnhof von Nancy und in dem von Bar-le-Duc berichten. In beiden Fällen ist von den Soldaten, die die Abteile verlassen haben, auf dem Bahnsteig die „Internationale“ angestimmt worden. Einem Versuch, den Bahnsteig zu räumen wurde tätlicher Widerstand entgegengeleitet. Für den Ernst der Situation ist es bezeichnend, daß gegen die sowjetbegeisterten französischen Soldaten aus dem Bahnhof von Bar-le-Duc Truppen aus der Garnisonstadt eingesetzt werden mußten, die endlich die Ruhe wiederherstellen konnten. Es interessiert uns sehr, was Herr Blum mit einer Truppe von solcher Disziplin beginnt, wenn sie auch die „Internationale“ singt, die vielleicht in seinen Ohren bei anderen Anlässen einen guten Klang hat.

„Unbedingte Unnachgiebigkeit“

London, 3. Sept.

Bezeichnend für den Ernst, mit dem man nach dem englischen Kabinettsbeschluss, der, wie bereits kurz bekannt geworden war, unbedingte Unnachgiebigkeit den Arabern gegenüber festlegte, die Lage anseht, ist, daß die Manöver der ersten Division in England plötzlich und unerwartet abgebrochen worden sind. Aus dem Kriegsministerium verlautet, daß die Entsendung weiterer Verstärkungen nach Palästina vorgezogen ist. Die Truppen haben deshalb Befehl erhalten, sich nach der Garnisonstadt Adershot zurückzugeben.

Bei den Beratungen des Kabinettsrates am Mittwoch, dem ausführliche Berichte des britischen Kommissars in Jerusalem vorlagen, nahm die Lage in Palästina beträchtlichen Raum ein. Eine weitere Besprechung fand am Donnerstag zwischen dem Vertreter des Mini-

sterpräsidenten, dem Innenminister Sir John Simon und dem Kolonialminister Brinsford Gore statt.

Der diplomatische Mitarbeiter der Press Association schreibt in diesem Zusammenhang, aus der neuen Entwicklung der Lage könne mit ziemlicher Sicherheit geschlossen werden, daß die britische Regierung nicht gewillt sei, angesichts der arabischen Gewalttaten Zugeständnisse zu machen. Bisher sei noch keine weitere Entscheidung über die vielörterte Frage einer Einstellung oder Beschränkung der jüdischen Einwanderung in Palästina getroffen. Bis jetzt seien in Palästina alljährlich 60 000 Juden eingewandert, eine Ziffer, die groß genug sei, um den Arabern Veranois zu verursachen. Es sei unwahrscheinlich, daß es zu einem völligen Verbot der Einwanderung komme. Die britische Truppenstärke in Palästina belaufe sich zur Zeit auf etwa 10 Bataillone, die jedoch nicht annähernd ausreichen würden, falls in Palästina der Belagerungszustand verhängt werde.

Die Tat entscheidet

Mannheim, 3. Sept.

Wir wissen, daß es gewaltige Zielsetzungen sind, die der Nationalsozialismus dem neuen Deutschland und den Menschen, die in ihm wirken, gestellt hat. Wir müssen aus dem Chaos der Jahre des Weimarer Systems heraus wieder auf die Höhe deutscher Leistung gebracht werden. Das ist das Programm, das unser Führer Adolf Hitler immer wieder verkündet und auf allen Gebieten und vorgehalten hat. Ungeheures ist unter dieser Führung geschaffen worden, die für sich selbst keine Schonung kennt und deshalb von den andern auch mehrerlei Leistungen verlangen darf. Wenn heute das nationalsozialistische Deutschland durch die Deutsche Arbeitsfront bestimmten Betrieben, die sich im nationalsozialistischen Geiste führend erweisen, eine klare und unzweideutige Auszeichnung verleiht, so wird hierfür auch eine Leistung verlangt, die unbestritten sein muß.

Seit Bildung der Deutschen Arbeitsfront hat der Nationalsozialismus das deutsche Arbeitsleben von Grund auf revolutioniert. Er hat die Front der Schaffenden nach ganz neuen Gesichtspunkten ausgerichtet und er hat — das muß besonders unterstrichen werden — das Prinzip der „Ganzheit des Betriebs“ proklamiert. Es steht fest, daß im Laufe der Zeit im neuen Deutschland Betriebsgemeinschaften gebildet worden sind, deren Gefolgschaftsmitglieder vorbildliche Kameradschaft üben und den Gedanken der Gemeinschaft in die Tat umsetzen. Wenn nun aber der Ehrentitel „Nationalsozialistischer Musterbetrieb“ verdient werden soll, dann ist es von vornherein klar, daß dieser Begriff mehr umschließt, als es etwa durch reine Außerlichkeiten, durch schöne Ausschmückung der Arbeitsräume, durch hygienische Anlagen oder durch gerechte Entlohnung zum Ausdruck kommt.

Vorbildlich im Sinne des Nationalsozialismus ist ein Betrieb erst dann — und darin gehen wir mit den maßgebenden Stellen einig — wenn zu diesen heute schon selbstverständlichen Dingen jene innere Haltung tritt, die sich in der Tat bekundet. Sie bindet jeden einzelnen fest an die Gemeinschaft und läßt die ganze Gefolgschaft zu einer einzigen großen Familie werden. Dort, wo die letzten Forderungen der Idee in dieser Richtung erfüllt sind, hat der Ehrentitel erst seine innere Berechtigung.

Dies kann und soll nicht bedeuten, daß wir der Meinung sind, es seien nur wenige, die diesen Titel verdient haben. Denn der Geist des neuen Deutschland ist überall greifbar. Dafür wollen wir hier an dieser Stelle nur die Stimme eines unbefangenen Ausländers, des Führers der rumänischen nationalchristlichen Partei, Octavian Goga, anführen, der über seine Eindrücke während der Olympiade u. a. sagte:

„Das Deutschland von heute ist eine große Werk, in der die Einwohner aufgrund eines wohlbedachten Planes, jeder an seinem Plage, arbeiten im festen Glauben an den morgigen Tag. Eine Woge des Optimismus überschwemmt dies Land. Eine deutsche Freude beverehrt alle und erhebt das dauernde und ungeschwächte Gefühl der nationalen Solidarität. In diesem Strom des Volksbewußtseins sind alle etwaigen Bedenken, die durch soziale Klagenunterchiede hervorgerufen innerhalb dieses Volkes herborrufen könnten, untergegangen. Das gegenwärtige Deutschland ist über alle inneren Kämpfe hinweg. Es stellt eine organische Einheit dar, in der nur ein einziger Geist lebt. Dies Volk ist tatsächlich ein einzig dastehendes geist-

Mit Flugzeugen gegen die Araber

Ungehindert durch die englisch-arabischen Friedensbesprechungen dauern die Überfälle in Palästina unermindert an. Täglich gibt es Tote und Verwundete, Verhaftungen und Sabotageakte. Am Donnerstag wurden Abteilungen des Lincolnshire- und des Royal-Scots-Füsilierregiments bei Bala zwischen Nablus und Tulkarm durch eine 50 Mann starke arabische Freischar angegriffen. Erst mit Hilfe von Flugzeugen gelang es den britischen Truppen, die Araber zurückzuschlagen

und zu zerstreuen. Auf britischer Seite kamen ein Fliegeroffizier und sein Begleiter bei einer Notlandung im Anschluß an das Gefecht ums Leben. Ferner wurde ein Infanterist getötet und vier weitere britische Heeresangehörige, darunter zwei Offiziere, verwundet. Auf arabischer Seite wurden bisher zehn Tote gezählt, sowie mindestens sechs Verwundete. Sechs Häuser des Dorfes Bala, aus denen geschossen worden war, wurde von den britischen Truppen niedergebissen.

Ein ganzes Dorf eingedörrt



Das von einem Riesebbrand heimgesucht und völlig eingedörrte Dorf Warlow bei Ludwigsfelde. Zusammen mit den Gehöften wurde die gerade eingebaute Ernte v. nicht, so daß sich der Schaden auf über 300 000 Mk. beläuft. Der Reichsanstalt hat sich sofort der obdachlos gewordenen Basern angenommen. Weisbild (10)

Südwoles

3. September. hat sich in den ...

Hindenburg

3. September. in Hindenburg ...

ermordet

3. Sept. de der deutsche ...

von Schirach

er Zeche „Ber- ...

Abolfollen der

W-Osttrau rour- ...

„Leipzig“

mit den kriegs- ...

antik

ug

en sollen, das ...

Deutsche Jugend besucht Südamerika

In der „Deutschen Zeitung für Chile“ ...

W. H. Mannheim

Verlag v. D. ...

Chile

Von einem Deutschen erlebt

Ein Tatsachenbericht von HELLMUTH WETZ

Schluss

Bei der deutschen Mutterkolonie

Diesen Sonntag nachmittag soll es nun end- ...

Weiter geht die Fahrt. Links der Straße ...

Unser Ziel liegt bereits vor uns, wir können ...

Und nun ist Sonntagnachmittag: die Bad- ...

An der Dorfstraße sind Trauerweiden und ...

March- und Rapseliedern aus hellen Jungen- ...

Freiburg. Da sah ich die bekannten Gesichter ...

Deutsche Vereinsmeierei verschwunden

Wenn ein junger Reichsdeutscher früher ins ...



Truppenparade am Nationalfeiertag. Man beachte die preußische Art der Uniformen.

viele Einnahmen, daß sie nie zu „schuorten“ ...

ihn, wie bekomme ich Anschluß. Man wohnt ...

Da ist überall „Der deutsche Verein“, in dem ...

Der seltsamste Dieb der Kriminalgeschichte

Ein Mann stiehlt 48 Millionen Rubel ... Jahrelang Millionär - und nichts davon gehabt

23 Jahre lang es der, als eine kriminalistische ...

Er möchte gerne heiraten

Aus der Eisenbahnverfälschte zu Wladimirost ...

Unwillkürlich, und ohne sich eigentlich etwas ...

Ein Gang bis zur Bank

Acht Tage lang geht Wladimir Storoßschin ...

Sechs Jahre lang Rautwurf

Kein Tag vergeht während voller sechs Jahre, ...

berichtet er sein Werk vor. Er wird es schaffen ...

Storoßschin hat es in Erfahrung gebracht: In ...

Die Polizei steht vor einem Rätsel

Sommer 1911 ist es so weit: er kann in die ...

Die Nachricht von dem verwegenen Einbruch ...

Eines Tages setzt sich Storoßschin hin und ...

Und nun begeht er die Dummheit und ...

wird der Mensch nicht nach Charakter oder ...

Dann sind Sportvereine da, mindestens deren ...

Die Sänger brauchen auch zwei Gesang- ...

Die alten Soldaten haben ihren Militär- ...

Je größer eine deutsche Kolonie ist, je mehr ...

Da in der Weimarer Republik der Gesandte ...

In Chile hing die Teilnahme am jährlichen ...

So war es wohl überall auf der Welt vor ...

Seute ist das Gottseidank ganz anders. ...

Zu Jahresanfängen hören heute die Aus- ...

Endlich gefaßt ...

Und plötzlich bringt die Polizei in sein Haus ...

Wieder Monate verbringt Wladimir Storoß- ...

Man hat sich ...

Man hat sich ...

Man hat sich ...

Man hat sich ...

Man hat sich ...

Man hat sich ...

Man hat sich ...

Man hat sich ...

Man hat sich ...

Auf der Rundbank

Stil und ernst, fast feierlich, steht er da, der hohe Lindenbaum, auf dem freien Platz der P 7, unter vier Kameraden, von denen er sich hat trennen müssen und die am Rund-

Besichtigung der Marschteilnehmer

Anordnung des Kreisleiters

Am Sonntag, den 6. September, findet auf dem Exerzierplatz in Mannheim eine Besichtigung sämtlicher Marschteilnehmer (Vol. Leiter), die am Reichsparteitag in Nürnberg teil-

Mannheim besitzt zahlreiche Bogengänge

Ein charakteristisches Merkmal unserer Stadt / 161 Bogen sind 800 Meter lang

Für unsere Stadt charakteristisch sind nicht nur die mit einem Turm verbundenen Doppelbauten, wie wir sie vor uns sehen in Gedächtnis wie Rathaus-Wartkirche, Konfordindekirche, Carin-

Wertvolle Schenkung eines auslandsdeutschen Freundes

Geräte und Kunstwerke für das Städtische Museum für Völkerkunde und Urgeschichte in Mannheim

Herr F. Henke in Sydney, der, wie wir schon des öfteren berichten konnten, dem Städt. Museum für Völkerkunde und Urgeschichte (Zeuhausmuseum) mehrfach wertvolle Zuv-

Wertvolle Geschenke

Seine neueste Schenkung enthält neben einer Anzahl von australischen und neuseeländischen Steinlingen vor allem schöne Schnitz-



Ein Figürchen aus Holz (Kongo).

ein Ziel in ihrem Flug gehemmt werden. Die alten Australier benutzten diese Waffe, die auch im urzeitlichen Europa nicht unbekannt war, hauptsächlich zur Jagd auf Flug-

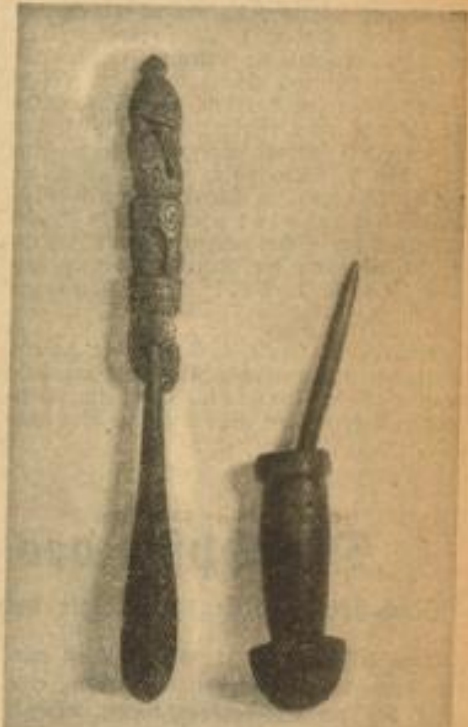
Die afrikanischen Stücke der Sammlung

In eine ganz andere Epoche der menschlichen Kulturentwicklung führen die afrikanischen Stücke der Sammlung Henke. Die großen afrikanischen Bestände unseres Mu-

erkennen läßt. Dagegen zeigt ein weiteres Schnitzwerk eine etwa 12 Zentimeter hohe, lichte Frauenfigur, die alle Schönheit urwilder afrikanischer Kunst. Es stammt aus dem westlichen Kongo. Der Sockel des Figurens ist durch eine mehrstufige hölzerne Kette mit einem fein ornamentierten Anhänger in Gestalt eines Hornes verbunden. Alles, Figur, Kette und Anhänger ist aus einem einzigen Stück Holz herausgeschnitten. Das ansprechende, überaus originelle Stück ist als Liebesamulett bzw. Liebeshulden gedacht. In dem Hornchen hat der Besitzer allerlei kräftige Zaubertränke aufbewahrt, die Glück und Erfolg in der Liebe garantieren sollen, ein Verfahren, das man ja ganz ähnlich auch in unserem alten heimischen Volkstum kannte und gern zur Anwendung brachte.

Wandel im Bild des Völkerebens

In einer Zeit, in der unter dem Einfluß der modernen Zivilisation und neuerdings vor allem des überalld eindringenden japanischen Handels, das bunte Bild urprünglichen Völkerebens in großen Teilen der Erde von Grund auf sich ändert, sind die Zeugnisse der einstigen Kulturformen nur schwer erhältlich und Sammler und Gönner von der Art unseres auslandsdeutschen Freundes in Australien sind, zumal wenn sie mit so viel Verständnis zu sammeln verstehen wie Herr Henke, für ein kulturgeschichtliches Museum von hohem Wert.



Kleiner Mörser und schön geschnitzter Kalklöfel aus deutschem Holz. Privatsammlungen (2)

Was man nicht mehr beachten soll...

Ein kleiner dramatischer Auftritt an einer Haltestelle der Rhein-Haardt-Bahn

In Mannheim haben wir noch eine ganze Anzahl Haltestellentürmchen der Straßenbahn, die in absehbarer Zeit verschwinden werden, weil sie nicht mehr zeitgemäß sind und weil man schließlich die Haltestellen auf eine Weise kenntlich machen wird, die diese Leuchttürme entbehrlich erscheinen läßt. Vorläufig stehen aber noch die Haltestellentürmchen und es läßt sich nicht leugnen, daß sie auch noch ihren Zweck erfüllen, zumal gültige Streckenpläne, Fahrpläne und dergleichen angebracht sind.

folgen mußte. Die Gemüter erhitzen sich, weil beide Männer von der Nichtigkeit ihrer Behauptungen überzeugt waren. Ehe es aber zu einem ernsthaften Streit kam, konnte die Ursache der Meinungsverschiedenheit geklärt werden. Ueber den in dem Haltestellentürmchen befindlichen Fahrplan der Rhein-Haardt-Bahn-Gesellschaft war ein Zettel angebracht, auf dem zu lesen stand: „Für gefl. Beachtung! Während der Sperre der Breiten Straße infolge Bauarbeiten verkehren die Rhein-Haardt-Bahnzüge über Colnistrasse - Wasserurm - Paradeplatz - Schloss usw. Die Gültigkeit halten auch am Wasserturm. Nächste Haltestelle: Paradeplatz.“ Der Fremde konnte natürlich nicht wissen, daß man nach Beendigung der Gleisreparaturarbeiten vergessen hatte, den Zettel zu entfernen, und daß schon längst wieder sämtliche Straßenbahnen und Straßenbahnzüge durch die Breite Straße verkehren. Es kann also nur heißen, diesen Hinweis nicht zu beachten! Allerdings wäre es zweckmäßiger, den Zettel abzunehmen, denn wenn auch wir Mannheimer Bescheid wissen, so mußten wir doch mit den Fremden rechnen, die natürlich annehmen, daß solche Hinweise noch Gültigkeit haben.

Jungvöll wird berufstundlich geschult

Beim Jungvöll soll im kommenden Winter eine berufstundliche Schulungsarbeit eingeführt werden, die den einzelnen Jungen auf seine spätere Arbeit und seinen künftigen Beruf hinweisen und eine Unkenntnis des zu erlernenden Berufes von vornherein ausschließen soll. Bekanntlich haben bisherige Planungsprüfungen ergeben, daß Jungen, die sich um eine Lehrstelle bewerben, zum Teil eine völlig falsche Vorstellung von dem Beruf haben, den sie erlernen möchten. Die vierjährige Schulung soll durch Lichtbildervorträge, Heimabende und Fabrikführungen lebensnah und interessant gestaltet werden.

Advertisement for Esso fuel. Text: 'Wenn Gemischt, dann Esso'. Includes the Esso logo and a car illustration. Additional text: 'Aus deutschem Benzol, deutschem Spiritus und hochwertigem Benzin.' and 'STANDARD' logo.

Ellmer schlägt von Cramm

Internationales Tennisturnier in Benedig
Beim Internationalen Tennisturnier in Benedig gab es am Donnerstagvormittag eine große Ueberraschung.

Um den Mussolini-Pokal

G. v. Cramm und Henkel in Meran
Mit dem Internationalen Tennisturnier von Meran wird auch in diesem Jahr die europäische Tennissaison beendet.

Henri Cochet in Berlin

Meisterschaften der Tennislehrer
Mit einer ausgezeichneten Besetzung überraschen uns die Internationalen Meisterschaften der deutschen Tennislehrer.

DFR Mannheim — SV Wiesbaden

Am Samstag, den 5. September, 17.30 Uhr, weilt der Kuffstagsmeister des Gaues XIII, der bewährte Sportverein Wiesbaden, an den Brauereien, um gegen den VfR zu spielen.

Wie man aus der Aufstellung ersieht, sehen in der Mannschaft zahlreiche Repräsentative wie Schulmeier, Fuchs, Nübel, Debus und Siebentritt. Dazu kommt der bemerkenswerte Neuzugang Einn. Die Wiesbadener, die schon lange nicht mehr in Mannheim gallopierten, werden dem VfR einen harten Kampf liefern.



Gunzenhauser, der Meister der Sandbahn

Zum 13. Mal Schleizer Dreieckrennen

Die gesamte deutsche Motorrad-Spitzenklasse erscheint am Start

Am kommenden Sonntag wird das Schleizer Dreieckrennen, das sich erst in den letzten Jahren in die Reihe der großen motorsportlichen Veranstaltungen geschoben hat, zum 13. Male durchgeführt und gilt gleichzeitig als letzter Lauf zur Deutschen Straßenmeisterschaft der Motorräder.

Als Meisterschaftslauf vereint das Rennen die gesamte deutsche Spitzenklasse am Start. Mit Meiners, Anderson, dem Sportler Simo und Kobovny (Österreich) sind auch einige ausgezeichnete ausländische Fahrer an den Kampfen beteiligt.

auf Gegner, deren schon oft bewiesene große Fahrkunst unteren drei RZM-Fahrern die ersten Plätze keinesfalls ohne Kampf überlassen wird. Der Zweitplatz RZM — DKB wird in das Rennen der Halblitermaschinen das spannende Rennen bringen.

1937 wieder Masaryk-Rennen

In diesem Jahre hatte der Tschechische Automobil-Klub auf die Durchführung des Masaryk-Rennens verzichtet, doch wird im kommenden Jahr das große Rundstreckenrennen wieder zur Durchführung gelangen.

13 deutsche Maschinen

beim Balaton-Sternflug

Im Rahmen der Internationalen Sportwoche am Balaton findet am 4. bis 5. September ein internationaler Sternflug statt, zu dem auch Deutschland seine Teilnahme zugesagt hat.

Rumänische Rad-Rundfahrt

Die dritte Etappe der Rumänien-Radrundfahrt führte von Jassy nach Cernantii (228 Kilometer) über stark bergiges Gelände.

„Dreiecksfahrt der Rheinpfalz“

Am 13. September wird zum 11. Male auf der 25 Kilometer langen Strecke Jggelheim-Schiffertshaus-Speyer-Jggelheim die traditionelle „Dreiecksfahrt der Rheinpfalz“ durchgeführt.

Auch Ballon „Sachsen“ gelandet

Von den drei deutschen bei dem internationalen Gordon-Bennett-Freiballonfliegen teilnehmenden Ballonen liegen jetzt die Landemeldungen von zwei vor.

Schmidt und Nidel nach Berlin gestartet

Am Donnerstagnachmittag 13.15 Uhr sind die bekannten Segelflieger Peter Nidel (Lufthansa) und der Rheinflieger und Weltrekordhalter Kurt Schmidt (München) im Segelflug von Berlin gestartet.

England spielt in Oslo

Nach einer Meldung aus Oslo hat der norwegische Fußball-Bund mit England einen Länderkampf vereinbart, der am 14. Mai 1937 in Oslo zum Austrag kommen soll.

Rennen zu Hoppegarten

Trophäen-Rennen, 2000 Mtr., 1800 Mtr.: 1. W. Böhm (Halle); 2. L. Zaccaria; 3. Reichsbahn; 4. H. H. Goldmann, Jäger, Chivra. Toto: 14, 10, 15-10. GZ: 120-10.
Preis von Bielefeld, 3000 Mtr., 2000 Meter: 1. W. H. (Halle); 2. W. H. (Halle); 3. W. H. (Halle); 4. W. H. (Halle). Toto: 42, 17, 29, 13-10. GZ: 476-10.

50 Jahre TV Hockenheim

Über 1000 Einzelturner und Turnerinnen treten auf
Das 50jährige Stiftungsfest des Turnvereins 1886 Hockenheim wird in größter Form begangen. 1000 Wettkämpfer werden im Geräte- und Leichtathletikturnen um den Sieg ringen.

Elkow pfeift Deutschland — Polen

Den Fußball-Länderkampf zwischen Polen und Deutschland, der am 13. September im Wlilärstadion zu Warschau ausgetragen wird, leitet, wie nunmehr endgültig feststeht, der Schwede O. Elkow.

Wieder Mannschaftsmeister im Ringen

Die Meister der Gauen sind bis Januar 1937 festzustellen

Nach zweijähriger Pause werden die Meisterschaften im Ringerturnen wieder bis zur Feststellung des Deutschen Meisters durchgeführt, nachdem infolge der Olympiavorbereitung in den beiden letzten Jahren nur die Gaumeister ermittelt wurden.

Die deutschen Meisterschaften im griechisch-römischen Ringen werden vorläufig immer in der zweiten Winterhälfte ausgetragen, damit die Titelträger für die Europameisterschaften feststehen und etwaige Ausscheidungskämpfe auf ein Geringes beschränkt werden.

Ringer, Gewichtheber, Kunststadsfahrer

Beim Reichsparteitag in Nürnberg
Eine immer größere Ausgestaltung erfährt das Sportfest beim Reichsparteitag in Nürnberg, das am 12. September im Rahmen des großen „AdR“-Volksfestes veranstaltet wird.



Ungarn siegte beim Schach-Olympia München 1936. Die ungarische Mannschaft, die im Wettbewerb der Nationen die goldene Medaille vor Polen gewann.

Jeder Deutsche trägt die Reichsparteitag-Plakette

Maschinen

Internationalen Sport... bis 5. Septem...

Kleine Wirtschaftsecke Rhein-Mainische Abendbörse

Der übliche Auftragsmangel veranlaßt an der Abendbörse zur Zurückhaltung...

Auch im Verkauf blieb die Abendbörse sehr still. Die meisten Wertpapiere kamen...

Metalle

Kunstl. Preisfestsetzung für Kupfer, Blei u. Zinn Berlin, 3. Sept. RRR der 100 Alkg. Kupfer...

Dei. 50,75 G; Jan. 51,5 G; Febr. 52 G. Viel: Tendenz: fest; Sept. Okt., Nov. 22,75 n. Dr. 22,75 G...

Getreide

Rotterdamer Getreide Rotterdam, 3. Sept. (Schluß) Weizen: Sept. 5,27 1/2...

Amsterdamer Devisenkurse

Amsterdam, 3. Sept. Berlin 3923, London 741 1/2, New York 147 1/2...

Deutsche Grammophone in aller Welt

Auf dem Weltmarkt ist Deutschland im Grammophon-Export auf Grund der ausgezeichneten Qualität...

Meldungen aus der Industrie

Ein- und Ausfuhr von Lederhühnern im Juli 1936

Im Juli wurden, wie die Hochgruppe Schind-industrie mitteilt, 9754 Paar Lederhühner...

Amerika bleibt im Metallverbrauch zurück

Ein Ueberblick über den Metallverbrauch in der Welt, wie ihn die Statistischen Zusammenfassungen...

Frankfurter Börse

Der Börsenvorstand gibt bekannt, daß von den zum Handel zugelassenen R. 23 604 5/100 (fr. 4/100)...

Landfahrt

Änien-Radrund-ernanti (228 Rielände. Auf bal-tische Rutschbach...

„heinpfaß“

am 11. Male auf der Egelheim-im die traditio-nelpfaß“ durchge-n sechs Runden...

„gelandet“

dem internatio-nalflogen teilst die Landemel- am 31. August, der Ballon...

Berlin gestartet

3.15 Uhr sind die Fiedel Luft- beldtfordbal- mit Segelflug von...

Oslo

Oslo hat der Nor- England einen im 14. Mai 1937 n soll.

Garten

00 Meter: 1. Wap- 1.1: 15:10, 16:10, 17:10, 18:10, 19:10.

1200 Meter: 1. 2: 3: Omega; 1: 15:10, 16:10, 17:10, 18:10, 19:10.

00 Meter: 1. Geta- 1: 15:10, 16:10, 17:10, 18:10, 19:10.

00 Meter: 1. Geta- 1: 15:10, 16:10, 17:10, 18:10, 19:10.

ette

Mit FLAMMER SEIFE Ihre Wäsche mit wenig Strichen gut eingeseift

Gott der Allmächtige hat unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante, Frau Mina Diehm Wwe. geb. Schäfer

Nach nur 9 Tagen ist heute unser treusorgender, herzensguter Vater, mein lieber Bruder, unser guter Großvater, Schwieger-vater, Schwager und Onkel, Herr Josef Rück

Danksagung Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode meiner lieben Frau, unserer Mutter, Tochter, Schwieger-tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Margarete Reinhard

Schlank 20 Jahre jünger Exleping auch genannt gibt grauen Haaren Jugendfarbe wieder. Ein Besuch in der „Hütte“ wird sich immer lohnen

Traubensaft-kur im Waldparkrestaurant „STERN“ - Ruf 22666 Täglich ab morgens 8 Uhr

Hydr. Obst- und Wein-Pressen Obst- und Traubenmühlen, Preßpumpen aus Vorrat preisgünstig zu verkaufen.

Wöchentlich... Herzkraft

MOBEL müssen formschön, solide verarbeitet und trotzdem preiswert sein. Wir erfüllen diese Voraussetzungen und laden Sie zum Besuch ein.

C. R. Weinlein Anfänger- und Primaner-tanzkurse Einzelunterricht P 1, 3a Telefon 24411

Freilichtbühne Hardenburg bei Bad-Dürkheim Zum letzten Male! Samstag, 5. September 1936, Beginn 20 Uhr, Ende 23 Uhr

Geschäftsverlegung! Meinen treuen Kunden und der verehrten Nachbarschaft bringe ich zur Kenntnis, daß ich mein seit 16 Jahren bestehendes Parfümerie-, Damen- und Herren-Friseurgeschäft

Kochkurse Die Abt. Volks- und Hauswirtschaft in der NS-Frauenschaft schult junge Mädchen und Frauen in Morgen- und Abendkursen für die Hauswirtschaft



Wir halten Umschau in Eberbach

Der Kuckucksmarkt wird wieder Tausende in den Mauern Eberbachs vereinigen

Der Kuckucksmarkt, das große Fest der Eberbacher, gibt uns Veranlassung, einen Rückblick zu halten auf das, was sich im vergangenen Jahr in der Stadt ereignet hat...

Wer immer die Stadt in ihrer Umgebung sah, der wußte nicht, daß die Bevölkerung einen sehr schweren Existenzkampf durchzuführen mußte, und daß das frühere System der Wirtschaft der Stadt ganz erhebliche Schäden gekostet hatte...

sind, doch zeigen, daß hier eine wesentliche Verbesserung eingetreten ist.

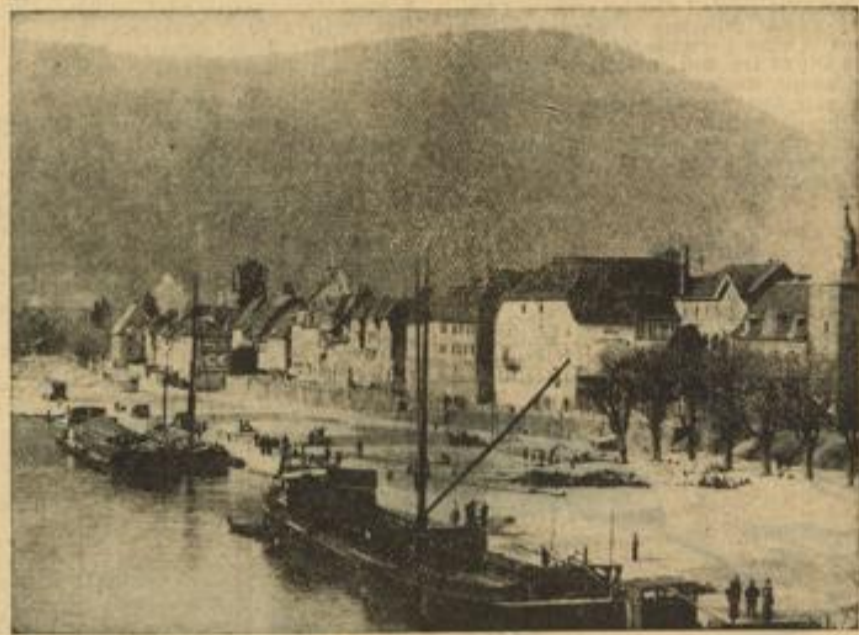
Daneben hat die Stadt aus der Erkenntnis heraus, daß sie verpflichtet ist, Einrichtungen zu schaffen, die dem Fremdenverkehr von Nutzen sind...

So wurde in diesem Jahre das neue Strandbad eröffnet, das bewußt als moderne und großzügige Anlage erbaut wurde...

Da aber außer der Bademöglichkeit die Fremden auch noch andere Erholungsmöglichkeiten suchen, wurden am Ufer des Neckars neue Anlagen errichtet...

Man ist weiterhin daran gegangen, die Straßen außerhalb der Stadt in Ordnung zu bringen...

An den glänzenden Auftakt des fröhlichen Festes in der Ribbelungenstadt werden die Gäste aus nah und fern mit Vergnügen zurückdenken...



Eberbach, Neckarsicht

Aufn.: H. Pfisterer

werden, das ihr liebt, und das sie als besonderes Schmuckstück unserer Heimat hervorhebt.

Auch auf anderen Gebieten ist man daran gegangen, Neues zu schaffen, man hat insbesondere die Frage des Schulhausbaues, die seit Jahrzehnten schwebte...

Es ist noch viel Arbeit in Eberbach zu leisten, auf allen Gebieten der Wirtschaft und der Verwaltung gibt es noch viel zu tun...

Feiern in unserer engeren Heimat

Worms und Wiesloch laden ein / Backfisch- und Wingerfest in Fahrt

An den glänzenden Auftakt des fröhlichen Festes in der Ribbelungenstadt werden die Gäste aus nah und fern mit Vergnügen zurückdenken...

zungung mit nach Hause genommen haben, daß in den Mauern dieser ehrwürdigen Stadt des rebenbesegneten Sonnengaus Lebensfreude und Lebenslust zu Hause sind.

Viele Mannheimer wird es am Wochenende auch nach Wiesloch ziehen, wo das kurpfälzische Wingerfest feiert...

Odenwald Neckartal Bergstraße

Pens. Sonnenhügel Amorbach (Odw.) Schönste ruh. Höhe, a. Pl., gut bürgerl. Haus, Verpfleg. (4 Mahlz.) ab 2.30 RM. Autohalle. Tel. 72. Prospekte frei.

Bammental die Perle im Odenwald herrliche Waldwege über Koblhof - Drei Eichen Schönes Schwimmbad mit kristallklarem Wasser

Gasthaus und Restauration am Bahnhof

Eiterbach im Odenwald Gasthaus u. Pens. „Gold. Pflug“ Ruh. Ort, staubfr. Lage, g. Verpf., mäß. Pr., Zim. fl. W., Prosp., Tel. 3

Neckargemünd Die Kur- und Gartenstadt Herrliche Waldungen mit gepflegten Spazierwegen - Schönes Strandbad in idealer Sommerlage

Kaffee-Restaurant zum „Kurgarten“ Neue gleichische Weinstuben für Ausflügler, Schöner Garten mit ged. Terrasse Jeden Sonntag Abend TANZ - Siedenbier vom Fab. - Fernruf 256.

5., 6., 7., 12. u. 13. Sept. 1936 Kuckucksmarkt in EBERBACH bad. Neckartal

Großer Jahrmarkt • Volksfest Vergnügungspark mit großem Festzelt • Tanzbühne Schau des Eberbacher Handwerkerschaftens Montag, 7. Sept.: Tagung d. Führer d. nordbad. Handwerke • Montag, 7. Sept.: Tag der Landwirte Zuchtvierschau u. Prämierung / Zucht-, Handels-, Schlachtvieh- u. Schweinemarkt

Ladenburg die 2000jährige Stadt mit ihrem herrlichen Schwimmbad wartet auf Ihren Besuch

Eberbach Das moderne Strandbad im Neckartal. Der angenehme Erholungsaufenthalt im Odenwald Brauerei u. Gasthaus „Zur Rose“ Pension bei 4 Mahlzeiten 3.50

Pension Kümmelbacherhof G.m.b.H. Neckargemünd bei Heidelberg Gern besuchtes Tages-Kaffee Eigene Konditorei Das ganze Jahr geöffnet.

IN MOSBACH der Stadt der Fachwerkbauten wohnen Sie am besten im neuzeitlich eingerichteten Hotel Krone Unter neuer Führung. Carl Friedrich.

Ernsthofen im Odenwald / Gasth. u. Pens. „Zur Sonne“ Telefon 19 - Besitzer: Willh. Maul - Pensionsspreis 3.- Mk., 4 Mahlzeiten, bei reichl. guter Verpflegung. / Saal, / Babuss, Ober-Ramstadt. Postombusb. -Verbindung ab Darmstadt Hauptbahnhof 8.00, 12.40, 19.05 Uhr.

Finkenbachtal Odenw., waldreich. Schön. Schwimmbad. Pension Maja, Falkengesäß. (4 Mahlz. 3.- RM.) Hausmacherwurst u. -Schinken. Prosp.: Verkehrsverein Finkenbach 1. O. Auch Inserate sind wichtig!

Wo verbringe ich meinen Urlaub? im Luftkurort

Rockenau am Neckar - Station Eberbach Herrlicher Ferienaufenthalt im Gasthaus u. Pension „Traube“ direkt am Neckar. Modern. Strandbad. Schönes Zimmer mit liegendem Wasser, Gartenterrasse, Liegewiesen. Pension ab 3.50. Prospekte. Bes. Karl Schmetzer.

SCHWANHEIM 400 m Station Eberbach Gasthaus und Pension „Schwanen“ inmitten herrlicher Wälder und Wiesen. Gute und reichl. Verpflegung (4 Mahlz.) Pension 3.50 RM. - Gäste werden mit eigenem Auto von der Bahn abgeholt. Karl Liebig.

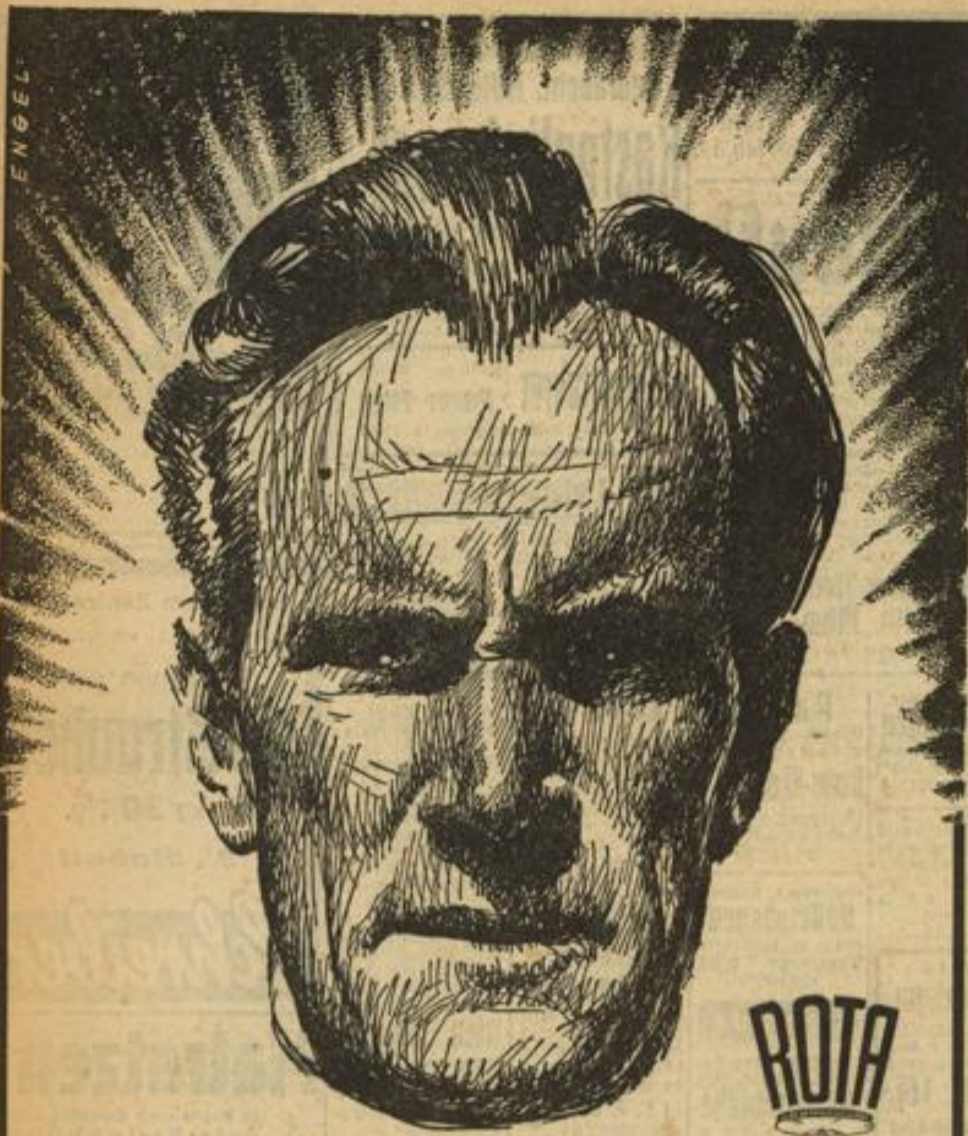
Zwingenberg a. N. Gasthaus und Pension Schiff-Post Gez. 1767, später im Familienbesitz. Vorrätig! Verpflegung Pension 3.50. Oeßentl. Fernsprechstelle. (1917V)

Kurpfälzisches Wingerfest in Wiesloch der Weinstadt an der südlichen Bergstraße am 5., 6., 7., 12. und 13. September Großer Festzug mit Wingerfestspiel am Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. September / Riesenfestzelt auf der Tuchbleiche / Trachtenkapelle / Jahrmarktsrummel Beleuchtung der historischen Bauwerke und Feuerwerk / Ausschank reiner Weine der Vereinigten Wingergenossenschaften Wiesloch, Rauenberg, Rotenberg und Malsch Stadtverwaltung Wiesloch Verkehrsverein Wiesloch e. V.

Alle Mannheimer treffen sich im HOTEL „ZUR PFALZ“ beim Thleme Fritz

MARCHIVUM

Das Viele Länd... ein mal werd... und den Win... lassen, die G... schaften wird... einmal werd... Wissen und... treiben in... Kreis unfer... das unfer... haardt. Sie hat ei... eigenes Antli... Farbe des o... keine bestimm... seine Linien... kein Naturgan... Teil der R... a f e n e u... Gerade biele... nen aber ist... stakete gibt... Schmerz zu... halten haben... unzählige Fri... seines Gesichts... es schon, aber... selnde Schiff... wärtige, um... fiens kamen i... der stand es... Grenzland i... De u t s c h u... ten, im Glau... Jahrtausent... tiges über den... der Natur, ist... beschloss in... Iem, was sie... lich wechselnd... formte sie au... Menschen. Be... B a r d e r p f... ruhenden, na... r i c h e r s. U... am Saume de... und verloren... Du wärst je... wolltest du die... rissenen Jüger... voll Sonne, u... Wälder. Nun... machen, eine... Pfalz und die... Große, Beherr... liches wird die... Das ist das... wenn du über... nach Ludwigs... kommt - die... deutschen Rho... leisen Traurig... und heimatos... schen dahinge... umweht, so li... vorbei, die silb... nen Pappeln i... Wälder den f... blaue Linie, ... ragen. Vier Türme... Teiles der W... Domes, in dem... der Salter un... stätte gefund... von Pappeln h... hundertjährige... Kaiserhad... des Abends. Im Nebenga... Um Land... heim aber L... fließt aus der... gen der Haard... hier begegnet... rend er sich dro... mit den Felder... land, zieht dor... für Jahr, wech... Bei Ihrem Ausf... Bad besuchen Sie... Schwimmbad m... Reines Quellwa... ENKE Billiger Landauf... sgezug. Täglich... für Betriebsausfl... Wälder. Natursc... tage. Idealer W... Vergessen... den... in... Ausschank ne... Fern... Mussb... an der De... Besucht unse...



ROTA

Der Kaiser von Kalifornien

Johann August Suter „Kaiser von Kalifornien“, Sieger im Kampf gegen die ungebändigten Kräfte der Natur, Besiegter durch die unbändigen Instinkte einer goldwütigen Menge, ist der Held dieses Filmes, ist

Luis Trenker

Viktoria von Ballasko
TRENKERS NEUENTDECKUNG!

In dem großen internationalen Film-Wettbewerb zu Venedig (Biennale 1936) erhielt dieses neue Meisterwerk Luis Trenkers bei stürkster Beteiligung aus allen filmproduzierenden Ländern der Welt als höchste überhaupt vergebene Auszeichnung den

MUSSOLINI-POKAL

Mit dieser großartigen Film(schöpfung, gewaltig und heretich, wie das Leben selbst, eröffnen wir die Spielzeit 1936/37

HEUTE FREITAG!

Im Vorprogramm: „Das Buch der Deutschen“, und in der neuesten Bavaria-Tonwoche u. a. „Der große Preis von Baden-Baden“
Jugendl. ab 14 Jahren zugelassen!

Anfangszeiten: **2.45 4.40 6.35 8.45**

ALHAMBRA

Sie sehen gern ein Lustspiel von Format!

Dann besuchen Sie die beiden Komiker-Kanonen

R.A. Roberts, Theo Lingen

In der neuen, entzückenden

Filmkomödie:

AB HEUTE:

3.00 4.25 6.25 8.25

SCHAUBURG



**DER VERKANNTE
Lebemann**
Ralph
Arthur
Roberts

Kiepura

singt sich wieder in die Herzen aller!



Im Sonnenschein

In den weiteren Hauptrollen:
**Friedl Czepa, Lull v. Hohenberg
Theo Lingen, Fritz Imhoff
Alfred Neugebauer**

Wieder ist es die Stimme **Kiepuras**, die alle bezaubert! Diesen neuen **Kiepura**-Film sehen, heißt etwas Schönes und Seltenes erleben.

Jugendliche zugelassen!
Reichhaltiges Vorprogramm!

Täglich in beiden Theatern
4.00, 6.10, 8.20 Uhr

PALAST
LICHTSPIELE

GLORIA
PALAST

UNIVERSUM

Heute Freitag
Morgen Samstag
Sonntag

Beginn 25 Uhr
3 außergewöhnliche
Nachtvorstellungen

„Eine Frau vergißt nicht“



Die Tragödie einer großen Liebe!
Unerreicht in echter Menschlichkeit und Schlichtheit der Darstellung!

Ein Film, der die Treue eines weiblichen Herzens, den ewigen Zusammenklang von Erinnerung und Sehnsucht schildern will.

Hier sind die tiefsten Geheimnisse der Liebe einer Frau geöffnet!

Hier äußern sich Gefühle, die ein Mann kaum versteht, die ihm unbekannt sind.

Sonderveranstaltung von Spezial-Filmhaus Hornberg, Berlin

Alte Pfalz P. 2. 6

Jeden Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag
Verlängerung
Samstag u. Sonntag Konzert

UNIVERSUM

Programm des Lachens und der Freude!

Willy Fritsch Heli Finkenzeller



Boccaccio



in weiteren Hauptrollen:
Paul Kemp
Fita Benkhoff
Albr. Schoenhals
Gina Falkenberg

Musik: **Franz Doelle**
Spielleitung: **Herbert Malich**
Täglich 3.00 5.30 8.30 Uhr

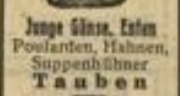


Täglich frisch geschossene Rebhühner

Stück von 1.— an Auf Wunsch brätfertig gerichtet.

Feinstes Weis-Sauerkraut
Wildenten

Reh
Keulen u. Rücken in jeder Größe



Junge Gänse, Enten, Poularden, Hähnen, Suppenhühner
Tauben

Frische See- und lebd. Fluß-Fische

J. Knab
Qu 1, 14
Hof 20200
Umzüge
Paul 201 H 7, 36
Fernruf 223 34.

Rosengarten, Musensaal, Mannheim

Heute Freitag, 4. bis Mittwoch, 9. September, abends 8 Uhr, Sonntag, 6. und Mittwoch, 9. September, auch nachm. 4 Uhr, Abendpreise: —,75, 1.—, 1.50, 2.— Mk. (Stuhlreihen)

Die große Sensation und das Tagesgespräch für Mannheim

der echte Bellachini jr. der Zauberfürst

Das Gigantischste, das Phantastischste, das Vollkommenste auf d. Gebiete der Zauberei u. Illusionstechnik. Noch lange wird Mannheim begeistert davon sprechen, denn:
Der echte Bellachini — ist — eine Einmaligkeit!
Der echte Bellachini — ist — zum 1. Male nach dem Kriege hier!
Der echte Bellachini — ist — oft kopiert, doch nie erreicht!
Der echte Bellachini — bringt — mehr Sensation und Lachen als ein Zirkus!
Der echte Bellachini — bringt — mehr Wunder und Spannung als der Film!

Urtel der Weltpresse: Alle 100 Jahre wird ein solcher Künstler geboren. Wir haben einen Abend erlebt, wie selten zuvor.
Sichern Sie sich noch rechtzeitig Plätze im Vorverk. ; Reisebüro Plankenhof u. Musik. Heckel
Am Sonntag ab 10 Uhr vorm. ununterbrochen Vorverkauf im Rosengarten
Besuchen Sie die Nachmittags-Vorstellungen am Sonntag, 6. und Mittwoch, 9. September, 4 Uhr
Kleine Preise: Kinder 30 und 50 Pfg., Erwachsene 75 Pfg.

Palast Kaffee Rheingold

Mit Beginn der Herbst- und Winter-Spielzeit auch wieder

Freitags geöffnet!

Harry Blüm spielt!

Voranzeige: Am 10., 11. und 12. Sept. **Emil Kröll** mit seiner unerreichten **MODE-SCHAU**
Eintritt frei!

CAPITOL

Musik, Witz, Aufmachung
Revue, Lustspiel, Operette
Broadway Melodie
hören - sehen - staunen

Von der Reise zurück!

Dr. Hirschfeld-Warneken
Frauenarzt
L 13, 9 Fernruf 23040

Hügelschäfer färbt

reinigt dekatiert
Färberei und chem. Waschanstalt
Hügelschäfer
Uhlandstr. 6, Hof 51347
Karte genügt

LIBELLE

Das Kabarett-Variete für jedermann
Werbetage:
Jeden Montag u. Freitag, 20.15 Uhr
Eintritt 50 Pfg., Verzehrpr. ab 62 Pfg.
10 große Kabarett-Variete-Attraktionen 10
Fernsprecher 22000